

Checkliste Übersicht – freiheitsentziehende Unterbringung

Betreuung für:

, - Geschäftszeichen:

Zur Behandlung/Untersuchung soll die Zuführung auf eine geschlossene Unterbringung in einem Krankenhaus erfolgen.

Besteht die entsprechende Befugnis zur freiheitsentziehenden Unterbringung?

ja

nein

Antrag auf Erweiterung des Aufgabekreises

Antrag zur Genehmigung der beabsichtigten Unterbringung

Ist zu erwarten, dass sich der betreute Mensch wehren wird?

ja

nein

Antrag zur Anordnung der zwangsweisen Zuführung mit Unterstützung durch die Betreuungsbehörde, Anordnung der Gewaltanwendung und Befugnis, die Wohnung gewaltsam zu öffnen und zu betreten

Ist zu erwarten, dass sich der betreute Mensch durch Flucht entzieht?

ja

nein

Anregung, die erforderlichen Verfahrensschritte in einem Termin zusammen zu fassen und ohne vorherige Ankündigung gegenüber dem betreuten Menschen zusammen mit der Unterbringung durchzuführen.

Beschluss

Checkliste Unterbringung

Betreuung für: , - Geschäftszeichen:

Zuführung

, **Benötigte Unterlagen:**

- Einweisung des behandelnden Arztes**
- Verordnung des Krankentransportes**
- Kopie der Bestellungsurkunde für die Klinik**
- Kopie des Beschlusses für die Klinik**
- Kopie der relevanten medizinischen Befunde, Berichte und Gutachten für die Klinik**
- Kontaktadresse für die Klinik**

Organisation

, **Verabredung eines Termins mit:**

- einer Person, zu der der betreute Mensch Vertrauen hat** (um die Anwendung von Gewalt zu verhindern)
 - Krankentransport** (immer erforderlich; die Zuführung mit dem eignen PKW birgt nicht zu kalkulierende Risiken und im Schadensfall kann dies als grob fahrlässig angesehen werden und der Versicherungsschutz verloren gehen)
 - Gericht** (für den Fall, dass Verfahren zusammen mit der Zuführung durchgeführt werden soll)
 - Betreuungsbehörde** (für den Fall des erwarteten Widerstandes)
 - Polizeiliche Vollzugsorgane** (für den Fall des erwarteten Widerstandes)
 - Wohnungsschlüssel, Hausmeister Schlüsseldienst** (für den Fall der gewaltsamen Öffnung der Wohnung)
- Selbstschutz** (für den Fall erwarteter Gewalt)

, **Sonstige Maßnahmen**

- Bekleidung/persönlichen Gegenstände für die voraussichtliche Dauer der Unterbringung**
- Taschengeld**
- Licht und elektrische Verbraucher vor dem Verlassen der Wohnung abschalten**
- verderbliche Lebensmittel entsorgen**
- Haustiere versorgen**
- Fenster schließen/Heizung abstellen**
- Wohnung abschließen**
- Nachsendeantrag für Post / Zeitschriften veranlassen**
- Benachrichtigung besorgter Nachbarn und Verwandter** (zur Vermeidung evtl. Vermisstenanzeige)

Anträge/Mitteilungen an das Gericht

- Verlängerung beantragen**
- Ende der Maßnahmen an das Gericht melden**